

## Transkript

# BEISPIELREDE FREIE TRAUUNG

## „DAS HOTEL“

## VON ANIKA RUDNIK

Erstellt von: [www.freieredner-ausbildung.com](http://www.freieredner-ausbildung.com)

*Diese Unterlagen sind ausschließlich für die Kund\*innen des Rednershops bestimmt. Es ist untersagt, diese Unterlagen zu kopieren oder an Dritte weiterzugeben.*

# DAS HOTEL VON TINA UND MICHAEL

- Bevor wir gleich zur Traufrage kommen, möchte ich Ihnen gerne noch etwas über Tina & Michael erzählen  
Ich könnte einfach nacherzählen, was ich über die beiden erfahren habe
- Aber Sie alle kennen die beiden doch am besten Deswegen: Wenn ich Menschen beschreibe, tue ich das gerne anhand von Bildern  
Bei unserem Gespräch wusste ich schon genau, welches Bild ich nutzen möchte
- Michael: „Hotels haben mich schon immer fasziniert
- Ich wollte sogar Hotelfachmann werden“  
Ihr beide habt mir erzählt, was euer gemeinsamer Traum ist: Haus mit Familie, in dem ihr Gastgeber sein könnt
- Heute möchte ich diesen Traum real werden lassen  
Ich habe mir vorgestellt, wie euer gemeinsames Hotel aussehen könnte
- Ich lade Sie nun alle ein, dass wir uns gemeinsam das Hotel von Tina & Michael anschauen

## 1 LAGE UND KONZEPT

### BEWERTUNGEN

- Eröffnung Ende April 2018
- Bevor wir in ein Hotel gehen, gucken wir erstmal, was die Bewertungen sagen
- Sehr viele Bewertungen, liegt euch sehr am Herzen
- Da ihr selbst so gerne Bewertungen hinterlasst, macht ihr eure Gäste ebenfalls darauf aufmerksam
- Alles 5\*\*\*\*\*
- Viele bekannte Namen: alle, die hier sitzen
- Sie alle haben schon eine Bewertung geschrieben

- Sie alle sind Stammgäste und checken regelmäßig ein
- Das scheint ein richtig gutes Hotel zu sein
- Jetzt sind wir neugierig und wollen es auch mal sehen

## LAGE

- Wo steht euer Hotel?
- Ihr habt mir erzählt, ihr seid große Fans der Sonne
- Also hab ich mal recherchiert, welche Stadt weltweit die meisten Sonnenstunden hat
- Yuma in Arizona
- 10-11 Sonnenstunden pro Tag!
- 340 Tage im Jahr
- Da musstet ihr die Gelegenheit nutzen und genau dort euer Hotel eröffnen
- Wir kommen an
- Neongelbes Schild: „Hotel Müßiggang“ und die Sonne scheint uns ins Gesicht

## REZEPTION

- Wir betreten das Hotel
- Stress vom Alltag und der Fahrt sofort weg
- Sofort entspannt, Bosse läuft
- Jetzt müssen wir einchecken
- Michael, du empfängst uns an der Rezeption
- Es stehen schon mehrere Gäste bereit
- Aber davon lässt du dich nicht beirren
- Du nimmst dir für jeden von uns genug Zeit, führst Small-Talk
- Tina - nicht an der Rezeption
- Ah, doch: Du stellst gerade die komplette Deko in der Lobby um
- Jetzt haben wir Zeit uns mal in der Lobby umzusehen
- Tolle Möbel, kein 0815
- Kann man auch nicht kaufen
- Tina verbringt regelmäßig Zeit in ihrer eigenen Werkstatt und baut die Möbel selbst
- Perfektionistisch
- Wir sind noch nicht lange da
- Spüren eine ganz besondere Atmosphäre
- Kennen Sie die Hotels, wo alles perfekt ist?

- Alles ist aufeinander abgestimmt
- Aber man spürt eine Distanz, unpersönlich
- Hier ganz anders
- Wir fühlen uns einfach wohl
- Wir wissen: wir sind hier willkommen
- Einfach eine herzliche Atmosphäre
- „Das gewisse Extra“
- Und das ist nichts, was man in eine Checkliste schreiben oder planen kann
- Ihr habt das einfach in euch

## ZIMMER

- Jetzt beziehen wir erstmal unsere Zimmer
- Wir öffnen die Tür und merken auch hier
- Es ist ein gemütliches Zimmer
- Wirkt gar nicht wie ein Hotelzimmer, könnte auch ein gemütliches zu Hause sein
- Bialetti Kaffeemaschine
- Verschiedene Teller und Gläser, sieht nicht alles gleich aus
- Gemütliche Sitzecke
- Tina, dir war ganz wichtig: ein begehbare Kleiderschrank!
- Neben dem Bett liegt noch eine Hotelzeitung
- Datum von gestern Abend
- Jeden Abend wird eine neue Ausgabe aufs Zimmer gebracht
- Normalerweise steht hier die Wetterprognose, besondere Angebote
- Aber hier anders
- „Die neuesten Insta-Trends“
- Wir blättern durch
- In dieser Ausgabe:
- Wie oft denken die Männer ans Römische Reich
- Neuester Frisur Trend: Edgar-Cut mit Taper Fade

## 2 AKTIVITÄTEN

- Jetzt möchten wir aber wissen, was wir im Hotel alles erleben können
- 2 Dinge waren euch besonders wichtig

### STATION 1: KAMINZIMMER

- Heute wollen wir es aber entspannter angehen lassen
- Wir schlendern so durchs Hotel und hören ganz leise ein Geräusch
- Ein Knacken
- Uns wird gleich wohlig warm und entspannen uns noch mehr
- Wir folgen dem Geräusch und sehen jetzt, wo wir uns befinden
- In eurem Kaminzimmer
- Harry Potter Bücher nochmal lesen
- Auf einem kleinen Tisch: SZ, Handelsblatt, die Zeit
- Daneben: Textmarker in allen Farben
- Mit diesem Zimmer habt ihr euch selbst einen Traum erfüllt
- „Für euch ist es nicht nur ein Ort zum Entspannen“ -> Michael
- Symbolisch bedeutet er viel mehr
- Früher wäre Michael nicht auf die Idee gekommen, so etwas zu machen
- „Tote Zeit“
- Aber Tina hat dir gezeigt, dass entspannen und loslassen gut tut
- Dass nicht alles immer effizient sein muss
- Genießt es, mit Tina zusammen hier selbst zu verweilen

### STATION 2: BAUSTELLE

- Wir ziehen weiter, diesmal aus dem Hotel raus und schlendern drum herum
- Laute Geräusche
- Bohrer...
- Wir stehen vor einer Baustelle
- Hier entsteht ein neuer Tennisplatz
- Als wir das letzte Mal hier waren, war hier noch ein Massagestudio
- Schild: „Pop-Up Bereich zum Austoben“
- Hier könnt ihr einfach neue Ideen austesten
- Ihr seid nicht festgefahren

- Wenn euch der Tennisplatz in einem halben Jahr nicht mehr gefällt
- Dann kommt vielleicht ein Hüpfburg Abenteuerland!
- Das finde ich so cool an euch
- Ihr habt mit diesem Hotel eine große Verantwortung übernommen
- Aber es hält euch nicht auf, immer wieder neue Möglichkeiten zu sehen und einfach mal auszuprobieren
- Weil das einzige, was sicher ist, ist dass ihr es gemeinsam betreibt

### 3 RESTAURANT

- Jetzt kriegen wir langsam Hunger
- Also auf ins Restaurant, wo wir schon einen Tisch reserviert haben
- Jetzt kriegen wir langsam Hunger
- Also auf ins Restaurant, wo wir schon einen Tisch reserviert haben
- Wir betreten das Restaurant
- Riesige Terrasse
- Im Winter ein Wintergarten
- Sitzordnung seltsam: Kein einziger Stuhl ist in den Raum gerichtet
- Auf jedem Platz: Aussicht genießen
- Kennen Sie das: Tische so nah beieinander, Nachbarn zuhören
- Hier anders, wir sind unter uns
- Wir setzen uns
- Als Welcome Drink bekommen wir einen richtig leckeren Champagne Ruinart – prickelnd
- Naja, jetzt schauen wir erstmal, was wir essen wollen
- Lachscremesuppe als Vorspeise
- danach rotes Curry
- Währenddessen ist Tina in der Küche am Start
- An der Wand hängt ein Bildschirm, verknüpft mit deinem Insta-Account
- Alle Rezepte gespeichert, die dich interessieren
- Ganz besonders freust du dich auf morgen
- Das Lager ist fast leer und dann kannst du deine Improvisationskünste auspacken
- Aus nichts etwas Leckeres zu essen zaubern

- Unser Essen ist da
- Richtig lecker!
- Und genießen die tolle Atmosphäre in eurem Hotel

## 4 BACKOFFICE

- In so einem Hotel gibt es aber noch einen Bereich, den wir als Gäste gar nicht sehen können
- Der aber unfassbar wichtig ist
- Heute haben wir das Privileg, uns euer Büro anzuschauen
- Muckelig warm
- Wir erkennen sofort, wem welcher Schreibtisch gehört

Tina	Michael
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dazwischen sehen wir einen Ordner, der nicht dazu passt</li> <li>➤ „Wichtiges Zeug“</li> <li>➤ Nehmen ihn raus</li> <li>➤ Es fliegen Blätter raus</li> <li>➤ Unsortiert, alles durcheinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ To Do Liste, alles abgehakt</li> <li>➤ Eine Schüssel mit sauren Gummibärchen</li> <li>➤ Post-it: „damit du nicht mehr so unerträglich süß bist“</li> <li>➤ Ganz viele Ordner, zu jedem Thema eins</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Genau so unordentlich sieht auch dein Schreibtisch aus</li> <li>➤ Kleiderständer</li> <li>➤ Adiletten</li> <li>➤ Leggings von Lululemon</li> <li>➤ Oversized Pulli</li> <li>➤ du ziehst dich nach Feierabend am liebsten schon direkt im Büro um!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Trikot an der Wand</li> <li>➤ FC Bayern?</li> <li>➤ 1860?</li> <li>➤ Nein: „Team Tina“</li> <li>➤ Tina: „Michael spielt immer im Team Tina“</li> <li>➤ BEWUNDERUNG!</li> </ul>

- Wir wollen gerade wieder gehen, da entdecken wir etwas
- Einen roten Knopf neben Michaels Schreibtisch

- Kennen Sie das Gefühl? Sie wollen den drücken und schauen was passiert
- Aber wir wissen, dass dieser Knopf nur für Michael ist
- Michael, egal was ist, du kannst diesen Knopf immer drücken
- Und dann kommt Tina SOFORT und eilt dir zu Hilfe
- Und das, liebe Tina, finde ich so stark an dir
- Michael ist immer an erster Stelle

## 5 WARUM SCHEITERT IHR NICHT?

- Wussten Sie, dass im 1. Jahr einer Hoteleröffnung das Personal einmal komplett ausgetauscht wird?
- Stressig, blöde Arbeitszeiten, Prozesse einspielen
- Was ist euer Erfolgsgeheimnis?

### VERBINDLICHKEIT

- Als ihr dieses Hotel eröffnet habt, war für euch beide klar
- Das ist nicht nur ein kleines Projekt für zwischendurch
- Das kann mehrere Generationen bestehen
- Am 1. Tag der Übernahme habt ihr euch ein Versprechen gegeben
- „Wir setzen alles daran, dass das funktionieren wird“
- Deswegen ist der Grund, warum euer Hotel so erfolgreich ist
- Und warum wir das immer spüren
- Weil ihr es zusammen macht

### DAS feiern wir heute!

**Deswegen bitte ich alle aufzustehen für den Höhepunkt der Zeremonie: Die Traufrage!**